

PAX2007

WASSER UND FRIEDEN

GRABEN WIR UNS DAS WASSER AB?
LEBENSGRUNDLAGE - KONFLIKTSTOFF -
ZUKUNFTSFAKTOR WASSER

3. und 4. August 2007

*Symposium im Rathaus
Augsburg*



WODA

PaZ

PEACE

Frieden

WATER

VAND



GRABEN WIR UNS DAS WASSER AB?

Lebensgrundlage – Konfliktstoff – Zukunftsfaktor Wasser

Der Kampf um das Wasser wird in Zukunft eine der wichtigsten Konfliktursachen in der Welt werden. Manche Experten vermuten, dass Versorgungsmangel zu heftigeren Verwerfungen führen wird als die aktuellen Glaubensauseinandersetzungen. Brennpunkte, an denen heute bereits um den Zugang zum Wasser gestritten wird, sind etwa die Regionen um den Aralsee, am Ganges, Jordan, Nil sowie im Euphrat- und Tigris-Becken.

Eine der Ursachen für die Konfliktverschärfung ist das explosionsartige Wachstum der Bevölkerung, die in den betroffenen Ländern nach neuen Berechnungen bis zum Jahr 2025 um 45 bis 75 Prozent wachsen wird. Um diese Menschen zu ernähren, müssen die Agrarproduktion und damit der Wasserverbrauch massiv gesteigert werden. Doch die einzige erneuerbare Quelle für Süßwasser ist der kontinentale Niederschlag. Insgesamt beträgt der Anteil des Süßwassers auf dem »blauen Planeten« nicht mehr als 2,6 Prozent, von denen wiederum nur ein Bruchteil für den Menschen verfügbar ist.

Initiativen der UN und der Bundesregierung, aber auch Initiativen von Umweltschützern und Umweltwissenschaftlern zielen darauf ab, Lösungen für den nachhaltigen Umgang mit Trinkwasser zu entwickeln. Denn von sich aus ist Wasser kein Konfliktstoff, sondern kann ebenso Anlass für gedeihliche Kooperation und friedlichen Austausch sein.

Der Kampf um das Wasser ist dabei nicht etwas, das fernab von Deutschland stattfindet. So nehmen wir durch die Art und Weise unseres täglichen Konsums Einfluss auf Ressourcenkonflikte, die in anderen Regionen der Welt stattfinden, denn: Fast jede Ware, die wir kaufen, benötigt zu ihrer Produktion Wasser, und zwar mitunter in ungeheuren Mengen. Da heute unsere Waren aus allen Teilen der Welt, vielfach auch aus wasserarmen Gegenden stammen, ist es klar, dass wir durch unseren Einkauf immer auch etwas mitnehmen von den Wasservorräten in anderen Teilen der Welt.

Das Symposium mit hochkarätigen Experten aus Wissenschaft, Politik und Industrie soll aktuelle Brennpunkte darstellen, Zukunftsszenarien klären und politische und technische Wege für einen nachhaltigen und angemessenen Umgang mit unserer wichtigsten Lebensgrundlage diskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Diskussionsprozess zu beteiligen.

PROGRAMM

Freitag, 3. August, 13.30–18.30 Uhr

13.30 Uhr > Anmeldung und Stehcafé

14.30 Uhr > Begrüßung

Eva Leipprand, Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Stadt Augsburg

14.45 Uhr > Eröffnung der Tagung

Dr. Jens Soentgen / Silvia Pöttinger

I. Lebensgrundlage Wasser

Moderation: Dr. Jens Soentgen, Universität Augsburg, wissenschaftlicher Leiter Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU)

15.00–15.45 Uhr > Der blaue Planet: Zur Rolle des Wassers für das Leben

Dr. Dagobert Smija, Regierung von Schwaben

15.45–16.30 Uhr > Sichtbares und unsichtbares Wasser: Wie wir durch unsere Einkäufe und unser tägliches Verhalten mit den globalen Wasserproblemen verbunden sind

Prof. Dr. Armin Reller, Universität Augsburg, Lehrstuhl für Festkörperchemie

16.30–16.45 Uhr > Pause

16.45–17.30 Uhr > Nachhaltiger Mineralwasserkonsum: Was kann der Einzelne tun?

Günther Guder, Geschäftsführender Vorstand des Bundesverbandes des Deutschen Getränkefachgroßhandels e.V., Düsseldorf

17.30–18.00 Uhr > Zusammenfassung und Diskussion

18.00–18.30 Uhr > Filmbeitrag: Es schmeckt nicht so wie aus meinem Pinar > Filmische Kindheitserinnerungen einer türkischen Migrantin zum Wasser

In ihrem selbst gedrehten Kurzfilm verarbeitet die türkischstämmige Augsburgerin Nimet Oswald visuell und verbal Erinnerungen zum Wasser aus dem Dorf ihrer Kindheit. Eine sehr persönliche »Wassergeschichte« und das lebendige Porträt einer anderen Kultur und Umgangsweise mit Wasser.

ABENDPROGRAMM

20 Uhr > Festvortrag im Goldenen Saal des Augsburgers Rathauses
Die Nachgeborenen Noahs. Über die Geburt der Kultur aus dem Wasser

Prof. Dr. Hartmut Böhme, Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Kulturtheorie und Mentalitätsgeschichte

Begrüßung und Ansprache > Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert

Musikalische Gestaltung > Wolfgang Lackerschmid, Vibraphon, mit Eigenkompositionen zum Thema Wasser

Im Anschluss Empfang im Oberen Fletz mit Büfett des Mesopotamien Vereins Augsburg

Samstag, 4. August, 9.00–18.00 Uhr

9.00–9.30 Uhr > Stehcafé

II. Konfliktstoff Wasser

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Eckern, Universität Augsburg, Initiative Friedens- und Konfliktforschung, Lehrstuhl für Theoretische Physik II

9.30–10.05 Uhr > Global desertification and water problems

Seine Exzellenz Hama Arba Diallo, Exekutivsekretär des UN-Abkommens zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD), Bonn

10.05–10.40 Uhr > Konflikte im Jordanbecken

Prof. Dr. Heinz Hötzl, Universität Karlsruhe, Lehrstuhl für Angewandte Geologie

10.40–11.15 Uhr > Wasser als Konfliktstoff an Euphrat und Tigris

Prof. Dr. Ernst Struck, Universität Passau, Prorektor, Lehrstuhl für Anthropogeographie

11.15–11.30 Uhr > Pause

11.30–12.05 Uhr > Wasserpolitische Brennpunkte im südlichen Afrika

Dr. Ing. Waltina Scheumann, TU Berlin, Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

12.05–12.40 Uhr > Gebirgsgletscher im Klimawandel – Auswirkungen auf die Wasserversorgung

Dr. Heidi Escher-Vetter, Kommission für Glaziologie, Bayer. Akademie der Wissenschaften

12.40–13.10 Uhr > Zusammenfassung und Diskussion

13.10–14.30 Uhr > Pause

III. Zukunftsfaktor Wasser

Moderation: Dipl. Ing. Egon Beckord, Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben (KUMAS) e. V., Geschäftsführer

14.30–15.15 Uhr > Integriertes Wasserressourcenmanagement

Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

15.15–16.00 Uhr > Virtueller Wasserhandel: Ein Ansatz zur Überwindung der (globalen) Wasserkrise?

Dr. Simon Meißner, Universität Augsburg, Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU)

16.00–16.15 Uhr > Pause

16.15–17.00 Uhr > Technische Lösungen für den ökonomischen und ökologischen Umgang mit Wasser

Rudolf Opitzer, Geschäftsleitung Grünbeck Wasseraufbereitung, Höchstädt/Donau

17.00–17.30 Uhr > Diskussion

17.30–17.50 Uhr > Zusammenfassung der Tagung / Resümee

Prof. Dr. Armin Reller, Universität Augsburg, Lehrstuhl für Festkörperchemie

17.50–18.00 Uhr > Schlusswort

Eva Leipprand, Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Stadt Augsburg

LITERARISCHES ABENDPROGRAMM

20 Uhr > Viermetzhof des Maximilianmuseums, Philippine-Welser-Str. 24, Augsburg:

Regenzauber. Auf dem Niger ins Innere Afrikas > Lesung mit Schatzkiste von Michael Obert

Wenn Michael Obert sein beeindruckendes, mit dem Globetrotter-Buchpreis 2005 ausgezeichnetes Reise-Epos »Regenzauber. Auf dem Niger ins Innere Afrikas« vorstellt, dann macht er mehr als nur daraus vorzulesen. Der Autor und Reisende öffnet seine »Schatzkiste« und entnimmt ihr eigenartige Dinge – kleine Dinge, die ihm auf seiner sieben Monate langen und 4200 Kilometer weiten Niger-Passage begegnet sind – und lässt jedes davon seine ganz eigene (Wasser-)Geschichte erzählen.

TAGUNGSGEBÜHR

25 Euro inkl. Festvortrag am 3. August mit Büfett sowie Lesung am 4. August / 18 Euro ermäßigt (nur gegen Bescheinigung) für Schüler/-innen, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Rentner sowie Arbeitslose. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich. Die Tagungsgebühr ist an der Tagungskasse im Rathaus Augsburg zu bezahlen.

TAGUNGSORT

Rathaus Augsburg, Rathausplatz, Oberer Fletz und Sitzungssaal, 1. Stock
Vom Hauptbahnhof in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen, Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern der Umgebung (siehe Stadtplan im Internet unter: www.augsburg.de)

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Wegen Bauarbeiten kann das Rathaus nicht direkt angefahren werden. ÖPNV-Haltestellen sind in dieser Zeit »Moritzplatz« und »Karlstraße«.

ANMELDUNG

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Anrede/Titel _____ Vorname _____

Name _____

Institution _____

Straße _____ PLZ / Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Beruf _____ Geburtsjahrgang _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium an. Die Gebühr von 25 Euro (erm. 18 Euro) bezahle ich an der Tagungskasse im Rathaus Augsburg. Sollte das Symposium ausgebucht sein, erhalte ich umgehend Nachricht.

Datenschutzhinweis: Persönliche Daten werden ausschließlich zur internen Verwendung gespeichert. Auf der ausgelegten Teilnehmerliste erscheinen folgende Daten: Name, Vorname, Beruf, Institution, Straße, PLZ/Ort.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung bitte per Post oder Fax (0821/324-3265) an:

Stadt Augsburg – PAX-Büro, Projektbüro Frieden und Interkultur, Bahnhofstr. 18 1/3 a, 86150 Augsburg, Tel.: 0821/324-3261, Fax: 0821/324-3265, pax@augzburg.de

SPONSOREN

PAX 2007 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Augsburgener Stadtgesellschaft. Die Organisation und Durchführung von PAX 2007 ist ohne die Unterstützung der Wirtschaft nicht möglich. Wir danken unseren Sponsoren:

Hauptsponsor



Medienpartner



Sponsoren



Förderer



Unterstützer



Freunde

Arno Buchegger-
Stiftung



VERANSTALTER / KONTAKT / IMPRESSUM

Stadt Augsburg – PAX-Büro, Projektbüro Frieden und Interkultur, Bahnhofstr. 18 1/3 A, 86150 Augsburg, Tel.: 0821/324-3261, Fax: 0821/324-3265, pax@augzburg.de, www.pax.augzburg.de
In Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt, dem Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben (KUMAS) e. V. und dem Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU) der Universität Augsburg



Programm »Graben wir uns das Wasser ab?«, herausgegeben im Juli 2007 von der Stadt Augsburg – PAX-Büro, Projektbüro Frieden und Interkultur / Leitung: Silvia Pöttinger / Redaktion & Lektorat: Eva-Maria Müller, Silvia Pöttinger / Gestaltung: Factor Design, www.factor-design.com